

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Band:** 15 (1897)  
**Heft:** 42

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Abonnements:**

(inkl. Porto)  
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2<sup>te</sup> Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2<sup>te</sup> Semester Fr. 12.  
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.  
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

**Abonnements:**

(Port compris)  
Suisse: un an fr. 6, 2<sup>e</sup> semestre fr. 3, Etranger: un an fr. 22, 2<sup>e</sup> semestre fr. 12.  
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 10 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Parait, dans la règle, tous les jours, et est expédié par les trains du soir.
<p><b>Insertionspreis:</b> Halbe Spaltenbreite 20 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.</p>		<p><b>Prix des annonces:</b> La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.</p>	

**Inhalt — Sommaire**

Ha. Register. — Registre du commerce. — Banque de Genève, à Genève.

### Amtlicher Teil. — Partie officielle.

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

#### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

##### Zürich — Zurich — Zurigo

1897. 8. Februar. Die Firma **Auer & Co** in Zürich V (S. H. A. B. vom 25. Mai 1895, pag. 584) hat ihr Domizil und das Geschäftslokal nach Zürich III, Konradstrasse 28, verlegt, wo der unbeschränkt haftbare Gesellschaftler Ludwig Auer heute ebenfalls wohnt.

8. Februar. Die Aktiengesellschaft **Spinnerei & Weberei Glattfelden** in Zürich I (S. H. A. B. vom 4. Januar 1894, pag. 5) hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 23. Januar 1897 ihre Statuten revidiert, wonach der citierten Publikation gegenüber als Änderungen zu konstatieren sind: Der Verwaltungsrat besteht aus zwei bis fünf (gegenwärtig zwei) Mitgliedern und erteilt das Recht zur Führung der Unterschrift bezw. Prokura nunmehr auch einzeln oder kollektiv. Vertreter der Gesellschaft nach aussen mit rechtsverbindlicher Einzelunterschrift sind: als Delegierter des Verwaltungsrates Harry William Svz, von Zürich, in Frankfurt a. M., und als Direktor bestätigt Alfred Theodmann; die bisherigen Unterschriften Hans Wunderly-von Muralt und Theodor Spühler und ebenso die Kollektivprokuren Dr. Julius Frey und Martin Esslinger sind in dieser Folge erloschen. Geschäftslokal: Fraumünsterstrasse 19.

8. Februar. Inhaber der Firma **Hagenbuch-Leuthold** in Zürich II ist Ulrich Hagenbuch-Leuthold, von Hettlingen, in Zürich II. Advokaturbureau. Bleicherweg 37.

8. Februar. Die unter der Firma **Hauser & Co** in Zürich II (S. H. A. B. vom 18. Februar 1896, pag. 179) bestehende Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst.

Hermann Hauser, von Leuggern (Aargau), Oskar Bünzli, von Zürich, beide in Zürich II, die bisherigen Kollektivgesellschaftler, haben unter der unveränderten Firma **Hauser & Co** in Zürich II eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1897 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschaftler ist Hermann Hauser und Kommanditär Oskar Bünzli mit dem Betrage von fünftausend Franken. Mineralwasser-Apparatfabrik. Mythenstrasse 23, vom 1. April 1897 hinweg in Nr. 15 daselbst.

8. Februar. Inhaber der Firma **Emil Schmid** in Winterthur ist Emil Schmid, von und in Winterthur. Kolonialwaren en gros und mi-gros. Z. Liebegut, Lindstrasse 4.

8. Februar. Die **Kisereigenossenschaft Hadlikon-Edikon** in Edikon-Dürnten (S. H. A. B. vom 27. Juli 1887, pag. 587) hat am 30. März 1895 ihre Auflösung und Liquidation beschlossen. Nachdem letztere beendet ist, werden diese Firma und die eingetragenen Vorstandsmitglieder Jakob Hotz, Robert Hürlimann, Eduard Buchmann, Albert Buchmann und Hans Heinrich Heusser hiemit gelöscht.

9. Februar. Inhaber der Firma **Hermann Brecker** in Langnau a. A. ist Hermann Brecker, von Thalweil, in Langnau a. A. Fabrikation von und Handel in Kellereiartikeln. Im Vorrain.

9. Februar. Inhaber der Firma **A. B. van Gelder** in Zürich I ist Abraham Bernard van Gelder, von Amsterdam (Holland), in Zürich I. Vertretungen, Kommission und Konsignation. Beatengasse 8.

9. Februar. In ihrer Generalversammlung vom 5. September 1896 haben die Aktionäre der **Dampfbootgesellschaft Wädensweil** in Wädensweil (S. H. A. B. vom 28. März 1896, pag. 375) ihr Grundkapital von Fr. 250,000 auf dreihunderttausend Franken zu erhöhen beschlossen, und es ist durch notariatische Urkunde konstatiert, dass diese Emission von Fr. 50,000, eingeteilt in 100 ebenfalls auf den Namen lautende Aktien, vollständig gezeichnet und mit 20 % einbezahlt ist.

9. Februar. Die Firma **Frau Stahel-Uzler** in Uster (S. H. A. B. vom 15. Januar 1897, pag. 45) hat den Handel mit Droguerien aufgegeben.

9. Februar. Die Firma **W. Simon, z. billigen Laden** in Zürich (S. H. A. B. vom 11. November 1891, pag. 879) verzeigt als Domizil und Wohnort des Inhabers: Zürich I und als Geschäftslokal: Neumarkt 6.

9. Februar. Die Firma **A. Stutz, Buchdruckerei** in Wädensweil (S. H. A. B. vom 25. Februar 1886, pag. 123) führt den Firmzusatz **Buchdruckerei** nicht mehr, verzeigt dagegen als nunmehrige Natur des Geschäftes und als Geschäftslokal: Buchdruckerei, Verlag der «Nachrichten vom Zürichsee» und Papeteriegeschäft, an der Seestrasse, z. Frieden, und erteilt Prokura an die Ehefrau des Inhabers, Anna, geb. Spühler.

9. Februar. Die Firma **Dr med. G. Weisflog's Wittve** in Altstetten (S. H. A. B. vom 2. Februar 1888, pag. 103) verzeigt als nunmehrige Natur ihres Geschäftes: Herstellung hygienischer Genussmittel.

9. Februar. Die Firma **M. Voss-Harms** in Zürich I (S. H. A. B. vom 13. April 1896, pag. 427) und damit die Prokura Bernhard Voss wird hiemit infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

9. Februar. Die Firma **H. Wernecke** in Stäfa (S. H. A. B. vom 29. Februar 1890, pag. 833) verzeigt als nunmehrige Natur ihres Geschäftes: Schlauch- und Treibriemenweberei; Export.

9. Februar. Die Firma **Salomon Wettstein** in Stäfa (S. H. A. B. vom 10. April 1883, pag. 398) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

9. Februar. Die Firma **Th. Schröter** in Zürich II (S. H. A. B. vom 17. Mai 1894, pag. 487) verzeigt als Domizil, Geschäftslokal und Natur des Geschäftes: Zürich I, Seidengasse 7, Verlags- und Sortiments-Buchhandlung und als Wohnort des Inhabers Theodor Schröter, heute Bürger von Zürich: Zürich II.

9. Februar. In ihrer Generalversammlung vom 30. Januar 1897 hat die **Actienbrauerei Wald-Feldbach** in Zürich V (S. H. A. B. vom 18. März 1896, pag. 317) ihre Statuten revidiert, wonach den früheren Publikationen gegenüber zu konstatieren ist: Ihre Firma lautet nunmehr: **Actienbrauerei Zürich, vorm. Wald-Feldbach**, mit Domizil in Zürich V, und ihr Zweck ist der Betrieb des Brauereigewerbes. Das Aktienkapital beträgt heute eine Million und sechshunderttausend Franken (Fr. 1,600,000) und ist eingeteilt in 2400 Stammaktien à Fr. 400 = Fr. 960,000 und 1280 Prioritätsaktien à Fr. 500 = Fr. 640,000, welche alle auf den Inhaber lauten. Bezüglich der Vertretung der Gesellschaft und der Zeichnung für dieselbe (Kollektivunterschrift zu zweien durch die Verwaltungsratsmitglieder J. J. Rudolf, Leo Wolfer, J. Schoch-Wiedemann und Jos. Bösch) ist eine Aenderung nicht eingetreten.

##### Bern — Berne — Berna

###### Bureau Bern.

1897. 8. Februar. Die Firma **F. Hegg** in Bern (S. H. A. B. vom 24. März 1883, pag. 310 und vom 21. Dezember 1895, pag. 1309) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen und die an Frau Hegg erteilte Prokura dahingefallen.

9. Februar. Die im Handelsregister von Bern eingetragene **Kisereigenossenschaft Uetligen**, mit Sitz in Uetligen (S. H. A. B. vom 8. Juni 1893, pag. 545), hat am Platze der ausgetretenen Friedrich Maurer, Friedrich Jenni, Johann Frei, Alexander Wyss und Friedrich Sahli neu gewählt: als Präsident Chr. Lobsiger, von Wohlen, im Hinterzühl; als Sekretär Adolf Leu, von Mattstetten, in der Scheurnatt; als Kassier Rudolf Schmid, von Meikirch, im Thorbaum; als Milchfeker Johann Walther, von Wohlen, in Uetligen, und als Beisitzer Friedrich Schori, von Wohlen, auf dem Hubel.

9. Februar. Die im Handelsregister von Bern eingetragene **Landwirtschaftliche Genossenschaft Uetligen und Umgebung**, mit Sitz in Uetligen (S. H. A. B. vom 4. Juni 1887, pag. 437; 22. März 1890, pag. 231 und 14. Dezember 1893, pag. 1061), hat am Platze der ausgetretenen Alexander Walther, Samuel Zwygart und Jakob Studer neu gewählt: als Präsident Johann Eggenberg, von Uebeschi, in Uetligen; als Sekretär Friedrich Jenni, Sohn, von Ilfwyl, in Uetligen, und als Mitglied Alfr. Zwygart, Geometer, von und zu Meikirch.

###### Bureau Meiringen.

8. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma **Rübgartifondus der Bäueri Reuti und Weissenfluh** zu Reuti am Hasleberg (S. H. A. B. Nr. 140 vom 23. Juni 1891, pag. 569) hat unter verschiedenen Malen Ersatzwahlen in den Vorstand getroffen. Derselbe besteht nun aus folgenden Personen: Johann Michel zu Reuti, Präsident; Heinrich Kehrl, daselbst, Vizepräsident, und Melchior von Bergen, daselbst, Sekretär; sodann Johann Heimann, zu Reuti, Kassier; Bendicht Nägeli und Kaspar Nägeli, daselbst, Andreas Bircher und Johann Huber, zu Weissenfluh. Der Präsident, resp. Vizepräsident, und der Sekretär führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

##### Glarus — Glaris — Glarona

1897. 6. Februar. Die Firma **Jakob Zweifel, Buchbinder** in Glarus (S. H. A. B. Nr. 129 vom 6. Juni 1891, pag. 525) ist infolge Wegfalles der gesetzlichen Voraussetzungen betreffend die Eintragungspflicht im Handelsregister gelöscht worden.

8. Februar. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Ruffe-Sulzer & Co** in Ennenda (S. H. A. B. Nr. 45 vom 18. Februar 1896, pag. 179/180) haben die Kommanditäre ihre Einlagen am 31. Januar 1897 folgendermassen erhöht: Fritz Jenny-Kubli in Ennenda von Fr. 15,000 auf Fr. 30,000 (dreissigtausend Franken); Kosmus Jenny in Kennelbach von Fr. 15,000 auf Fr. 15,000 (dreissigtausend Franken); Daniel Jenny-Trümpp in Ennenda von Fr. 30,000 (dreissigtausend Franken); Daniel Jenny-Jenny in Ennenda von Fr. 5000 auf Fr. 15,000 (fünfzehntausend Franken); Heinrich Streiff Jenny in Glarus von Fr. 5000 auf Fr. 7500 (siebentausendfünfhundert Franken); Friedrich Hefti-Jenny in Hätzingen von Fr. 5000 auf Fr. 7500 (siebentausendfünfhundert Franken).

##### Freiburg — Fribourg — Friburgo

###### Bureau de Romont (district de la Glâne).

1897. 9. février. La commission de la **Société de la laiterie de Chappelle-Gillarens**, association dont le siège est à Gillarens (F. o. s. du c. du 6 mars 1888, n<sup>o</sup> 30, page 235), est composée depuis le 19 janvier dernier

comme suit: Edouard Crausaz, président; Romain Perisset, secrétaire; Alexandre Perisset, les trois à Gillarens; Pierre Grivel, des Chapelletes, et Antonin Monney, à Chapelle. Ils remplacent Charles Braillard, Louis Chevalley, Benoit Devré, Georges Maudonnet et Jean Decotterd.

9 février. Dans son assemblée du 8 octobre 1896, la **Société de la laiterie d'Enhaut du Châtelard**, association dont le siège est au Châtelard (F. o. s. du c. du 8 mars 1888, n° 31, page 244), a constitué la commission comme suit: Fidèle Moret, président; Félix Délabays, secrétaire; Jules Gobet, caissier; Théophile Oberson et Raymond Ager, tous au Châtelard. Les trois derniers remplacent Urbain Ager, François Tinguely et Alexandre Oberson.

**St. Gallen — St-Gall — San Gallo**

1897. 8. Februar. Die Firma **Aug. Turrian u. Co** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 239 vom 26. September 1895, pag. 995) ist infolge Austrittes von Beat Freytag erloschen.

Inhaber der Firma **Aug. Turrian** in St. Gallen ist August Turrian, von

Château-d'Oex und Biel, in St. Gallen, welcher die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt. Kaffeerösterei, Kaffee-Extraktfabrik. Farbmalzrösterei und Gewürzmühle. St. Gallen bei Rorschach.

8. Februar. Der Firma **Otto Hailer u. Cie.**, mit Hauptsitz in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 29 vom 2. März 1883, pag. 217) und Filialen in Romanshorn, Bregenz und Buchs, bestehend aus den beiden Kollektivgesellschaftern Otto Hailer, von Rorschach, und Josef Schmidle, von Rankweil (Vorarlberg), beide wohnhaft in Rorschach, ist am 1. Januar 1897 als weiterer Teilhaber die Kollektivgesellschaft Schenker u. Co. in Wien, eingetragen seit 16. Juli 1872 beim k. k. Handelsgericht in Wien, beigetreten, welche aus folgenden vier Teilhabern besteht: Gottfried Schenker, Moritz Karpeles, Emil Karpeles und Geza Benisch, alle vier wohnhaft in Wien. Die Gesellschaftsfirmen **Otto Hailer u. Co.** wird ausser von den beiden ursprünglichen Gesellschaftern Otto Hailer und Josef Schmidle auch von den vier Teilhabern der Firma «Schenker u. Co.» in Wien geführt, indem jeder von ihnen berechtigt ist, die Firma «Otto Hailer u. Cie.» rechtsgültig zu vertreten und zu zeichnen. Natur des Geschäftes: Spedition und Inkasso.

**E. 19.**

**Compte de profits et pertes  
de la Banque de Genève, à Genève  
pour l'exercice 1896.**

(Approuvé par l'assemblée générale du 28 janvier 1897.)

Doit Charges				Avoir Produits	
<b>I. Frais d'administration.</b>					
4,950	—	Indemnités aux membres de l'administration (jetons de présence).			
39,832	65	Honoraires du directeur, appointements des employés et gratifications.			
1,668	80	Assurance et entretien du bâtiment de la banque.			
8,000	—	Location.			
718	55	Chauffage.			
5,786	55	Fournitures de bureau (impressions, insertions, formulaires, etc.).			
7,024	—	Ports de lettres, estampilles, timbres, enregistrements, dépêches et frais du bureau central, etc.			
1,200	—	Frais de confection de billets de banque (amortissement).			
196	70	Frais judiciaires.			
69,377	25				
<b>II. Impôts.</b>					
5,000	—	Impôt fédéral sur billets de banque.			
15,000	—	" cantonal sur billets de banque.			
1,250	—	" cantonal (taxe du timbre).			
3,200	—	" municipal (taxe municipale).			
24,450	—				
<b>III. Intérêts débiteurs.</b>					
<i>a. Sur engagements en comptes courants :</i>					
1,849	55	A comptes de banques d'émission et correspondants.			
86,985	45	A dépôts en caisse d'épargne (dépôts disponibles).			
<i>b. Sur engagements d'autre nature :</i>					
41,847	50	A bons de dépôts à terme			
18,740	—	A la ville de Genève			
18,740	—	A l'Hospice général			
167,562	50	intérêts payés.			
<b>IV. Pertes et amortissements.</b>					
1,328	80	Sur effets sur la Suisse.			
149	25	Sur effets sur l'étranger.			
642	—	Sur avances sur nantissement.			
701	55	Sur correspondants.			
5,000	—	Amortissement de 50 actions S <sup>16</sup> de garantie de l'exposition.			
10,000	—	Amortissement sur le compte d'immeuble.			
5,000	—	A la réserve pour créances en suspens.			
22,821	60				
<b>V. Intérêts réglementaires et répartition sur fonds propres.</b>					
5,942	—	Intérêts de la réserve supplémentaire fr. 169,772. — à 3 1/2 %.			
<b>VI. Bénéfice net.</b>					
10,241	75	Solde au 31 décembre 1895.			
218,984	25	Bénéfice net de l'exercice de 1896.			
509,137	35				
<b>I. Produit du compte d'effets de change.</b>					
Effets escomptés sur la Suisse :					
Intérêts perçus	388,418.	15			
Récompte de l'exercice précéd. à 4 1/2 %	46,840.	—			
	434,758.	15			
A déduire: Récompte au 31 décembre 1896 à 5 %	63,900.	—	370,858	15	
Effets sur l'étranger :					
Intérêts perçus	3,904.	45			
Récompte de l'exercice précéd. à 4 1/2 %	190.	—			
	4,094.	45			
A déduire: Récompte au 31 décembre 1896 à 5 %	585.	—	3,509	45	
Avances sur nantissements :					
Intérêts perçus	48,814.	95			
Récompte de l'exercice précédent à 5 %	5,700.	—			
	54,514.	95			
A déduire: Récompte au 31 décembre 1896 à 5 1/2 %	5,135.	—	49,379	95	
Rescriptions municipales :					
Intérêts perçus	16,571.	50			
Récompte de l'exercice précéd. à 4 1/2 %	7,700.	—			
	24,271.	50			
A déduire: Récompte au 31 décembre 1896 à 5 %	9,840.	—	14,431	50	
Effets à l'encaissement :					
Produits d'encaissements			829	20	439,008 25
<b>II. Intérêts créanciers et commissions.</b>					
Sur effets publics :					
Intérêts des obligations 3 1/2 % Canton de Genève 1890 :					
Semestre au 1er juillet	8,977.	50			
Semestre au 1er janvier	8,977.	50	17,955	—	
Obligations 3 1/2 % Ville de Genève 1889 :					
Intérêts perçus			7,910	—	
Effets publics divers :					
Intérêts perçus			4,392	50	30,257 50
<b>III. Produit des immeubles.</b>					
Du bâtiment de la banque					
			12,875	—	
<b>IV. Droits et indemnités.</b>					
Droits de garde et gestion sur dépôts de titres et valeurs					
			1,750	—	
<b>V. Produits divers.</b>					
Commissions, agios sur monnaies, coupons, billets de banque étrangers.					
	3,500	—			
Bénéfice sur participation dans le syndicat, emprunt 3 % Ville de Genève					
	3,050	—			6,550 —
<b>VI. Rentrées d'anciennes créances amorties.</b>					
Sur effets escomptés sur la Suisse					
	854	85			
Sur avances sur nantissement					
	7,600	—			8,454 85
<b>VII. Solde du bénéfice de l'année précédente.</b>					
Report à nouveau					
			10,241	75	
			509,137	35	

**Annexe au compte de profits et pertes de la Banque de Genève pour l'exercice 1896.**

**Répartition du bénéfice** suivant art. 59 des statuts.

Le bénéfice net de l'année 1896 s'élève à . . . . . fr. 218,984. —

dont la répartition a été proposée comme suit:

Dividende du 30 juin 1896 . . . . .	fr. 50,000. —
Solde dividende au 31 décembre 1896 . . . . .	" 100,000. —
A la réserve supplémentaire . . . . .	" 28,738. —
Report à nouveau . . . . .	" 40,246. —
Somme égale fr. 218,984. —	

Art. 59 des statuts: Le produit net des opérations, déduction faite de toutes les charges, constitue les bénéfices.

Sur ces bénéfices, il est prélevé 10 % qui sont portés au fonds de réserve.

Le surplus est réparti aux actionnaires, à titre de dividende.

A l'expiration du 1er semestre de chaque année, il est distribué aux actionnaires, sur ce dividende, un acompte dont le conseil d'administration fixe la quotité.

Le solde, s'il y a lieu, est réparti suivant la décision de l'assemblée générale ordinaire.

**Waadt — Vand — Vand**

Bureau d'Oron.

1897. 26 janvier. L'association dite **Société de Fromagerie de Palézieux**, dont le siège est à Palézieux (F. o. s. du c. du 9 avril 1883), fait inscrire que son comité actuel, nommé en assemblée générale du 8 décembre 1896, est formé de: président David Sigrist; secrétaire Albert Leresche; membres Auguste Graz, vice-président Emile Chollet, Jean-Louis Beroud et François Dufey, tous à Palézieux. Conformément aux statuts, les deux premiers ont collectivement la signature sociale.

Bureau de Vevey.

4 février. La raison **Ch. Serex**, à Vevey (F. o. s. du c. du 12 avril 1890, n° 50, page 297), a modifié son genre de commerce, lequel devient: Papeterie, imprimerie et fabrique de registres, et transféré ses bureaux et magasins: Rue de la Poste, à Vevey.

Bureau d'Yverdon.

8 février. Eugénie-Rosine Marrel, née Gallandat, à Yvonand, déclare sa

raison **Eugénie Marrel** (F. o. s. du c. du 4 août 1896, page 900) dissoute, par suite de remise de commerce.

**Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel**

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1897. 6 février. La maison **V<sup>o</sup> de J. Huguenin, succ<sup>r</sup> de J. Huguenin-Girard**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 28 janvier 1888, n° 12), donne procuration à Jules Huguenin, du Locle, domicilié à La Chaux-de-Fonds.

Bureau de Neuchâtel.

5 février. La société en nom collectif **Boretti et Rampone**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 4 mars 1896, n° 61, page 246), est dissoute, sa raison est radiée.

5 février. La maison **O. von Buren**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 16 février 1892, n° 36, page 142), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

**B. 19.**

**Bilan annuel  
de la Banque de Genève, à Genève  
au 31 décembre 1896.**

(Approuvé par l'assemblée générale du 28 janvier 1897.)

Actif		Passif	
<b>I. Caisse.</b>			
	2,000,000	—	
	357,873	15	
	2,357,873	15	
	69,200	—	
	537,650	—	
2,990,566	05	25,642	90
<b>II. Créances à courte échéance.</b> (Disponibles au plus tard dans les 8 jours.)			
	5,177	25	
	208,448	30	
304,068	30	90,437	75
<b>III. Créances sur effets de change.</b>			
Effets escomptés sur la Suisse:			
	3,709,291.	45	
	3,292,746.	55	
	2,945,302.	65	
	293,455.	15	
10,240,795	70		
Effets sur l'Etranger:			
	29,893.	—	
	32,866.	85	
	19,840.	50	
	2,600.	—	
85,200	35		
Avances sur nantissements:			
	409,350.	—	
	580,975.	—	
	183,840.	—	
	3,600.	—	
977,765	—		
850,000	—		
12,177,317	50	23,556	45
<b>V. Placements à terme indéfini.</b>			
	926,273	35	
	14,755	85	
941,029	20		
<b>VII. Placements fixes.</b>			
	200,000	—	
	1	—	
200,001	—		
<b>VIII. Comptes d'ordre.</b>			
	8,977	50	
58,977	50	50,000	—
16,671,754	55		
<b>I. Emission des billets.</b>			
	4,930,800	—	
	69,200	—	
	5,000,000	—	
<b>II. Engagements à courte échéance.</b> (Payables au plus tard dans les 8 jours.)			
	388,078	95	
	6,057	70	
	53,981	20	
	2,616,282	20	
	1,008	50	
3,065,358	55		
<b>IV. Autres engagements à terme.</b> (Avec terme de remboursement dépassant 8 jours.)			
	2,594,954	30	
	746,635	40	
	766,481	70	
	500,000	—	
	500,000	—	
5,108,071	40		
<b>V. Comptes d'ordre.</b>			
	24,166	60	
	79,460	—	
	150,000	—	
253,626	60		
<b>VI. Fonds propres.</b>			
	2,500,000	—	
	500,000	—	
	204,452	—	
	40,246	—	
3,244,693	—		

**Annexes au bilan annuel de la Banque de Genève au 31 décembre 1896.**

**Annexe n° 1. Etat des billets de banque au 31 décembre 1896.**

	Emission	En caisse	En circulation
500 billets de fr. 1000	500,000	37,000	463,000
1,000 " " " 500	500,000	—	500,000
30,000 " " " 100	3,000,000	19,100	2,980,900
20,000 " " " 50	1,000,000	13,100	986,900
51,500 billets	5,000,000	69,200	4,930,500

**Annexe n° 2. Inventaire des titres.**

Désignation	Nominal	Cours	Sommes
513 3 1/2 % oblig. Canton de Genève 1890	513,000	pair	513,000
224 3 1/2 % " Ville de Genève 1889	224,000	"	224,000
99 3 1/2 % " Vandois	49,500	"	49,500
21 3 1/2 % " Ville de Lausanne 1892	10,500	"	10,500
40 3 1/2 % " Ville de Zurich 1894	20,000	"	20,000
50 3 1/2 % " Ville de Lucerne 1894	50,000	"	50,000
3 1/2 % " Ville de Zurich 1896 (80,000 fr. capital)	80,000	"	80,000
A déduire:			
Pour différence éventuelle de cours			947,000
			20,726
Coût au grand livre			926,273 85

**Annexe n° 3. Dépôts disponibles.**

Extrait du règlement sur les remboursements.

Tout déposant qui veut son remboursement en tout ou en partie, doit en prévenir le directeur qui en prend note sur un registre.  
Les remboursements se font de la manière suivante:  
Pour les sommes de 100 à 1000 fr., 3 jours après la demande.  
Pour les sommes de 1,000 à 10,000 fr., 8 jours après la demande.  
Pour les sommes supérieures à 10,000 fr., 30 jours après la demande.

Les dépôts disponibles se répartissent en:

a. 401 comptes de dépôts avec un avoir jusqu'à fr. 1,000	fr. 132,686. 25
404 " " " " de 1,000 à 10,000 fr.	" 1,393,595. 95
109 " " " " au-dessus de fr. 10,000 à fr. 10,000 par compte	" 1,000,000. —
	fr. 2,616,282. 20
c. 109 comptes de dépôts. Avoir au-dessus de fr. 10,000, remboursable après 8 jours	fr. 2,594,954. 36
	fr. 5,211,236. 50

**Annexe n° 4. Dépôts à terme (à échéances fixes).**

Dépôts dont le remboursement échoit dans le courant de l'année 1897.

Intérêts à 2 %	fr. 2,419. 50
" à 2 1/2 %	" 79,699. 25
" à 3 %	" 641,348. 55
" à 3 1/2 %	" 15,637. 10
" à 4 %	" 7,531. —
	fr. 746,635. 40

Dépôts à terme dont le remboursement aura lieu en 1898 et 1899.

Intérêts à 3 % et 3 1/2 %	fr. 766,481. 70
---------------------------	-----------------

**Annexe n° 5. Réserve pour créances en suspens.**

Etat de cette réserve au 31 décembre 1895	fr. 35,000. —
Prélèvement en 1896	" 15,833. 40
	fr. 19,166. 60
Apport au 31 décembre 1896	" 5,000. —
	fr. 24,166. 60

**Annexe n° 6. Engagements éventuels.**

Divers effets sur la Suisse et l'Etranger, non encore échus au 31 décembre 1896, en circulation avec l'endossement de la banque	fr. 144,204. 60
---	-----------------

Insertionspreis:  
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.  
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:  
30 cts. la petite ligne.  
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

## Eidgenössische Bank (Aktiengesellschaft) Zürich.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre  
Samstag, den 6. März 1897, vormittags 10<sup>3/4</sup> Uhr,  
im grossen Saale des Zunfthauses zur „Meise“ in Zürich.

### Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1896, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Dechargeerteilung an die Verwaltung.
- 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
- 3) Erneuerungswahl in den Verwaltungsrat.
- 4) Wahl von drei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten pro 1897.

Der gedruckte Jahresbericht nebst Jahresrechnung, Bilanz und Revisionsbericht steht vom 18. Februar an bei der Eidgenössischen Bank (Aktiengesellschaft) in Zürich und den nachgenannten Stellen zur Verfügung der Aktionäre.

Die Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können vom 18. Februar bis zum 4. März, abends 5 Uhr, bei der Eidgenössischen Bank (Aktiengesellschaft) in Zürich, St. Gallen, Bern, Basel, Chaux-de-Fonds, Lausanne, Vevey und Genf gegen Legitimation über den Aktienbesitz bezogen werden. Nach dem 4. März werden keine Zutrittskarten mehr abgegeben.

Unter Bezugnahme auf Art. 4. Absatz 2, der Statuten laden wir die Inhaber von alten Aktien dringend ein, ihre Titel gegen neue Aktien bei einer unserer vorstehend bezeichneten Stellen umzutauschen.

Zürich, den 3. Februar 1897.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

(104<sup>2</sup>)

**C. Widmer-Husser.**

## Sächsische Vieh-Versicherungs-Bank in Dresden.

Die diesjährige ordentliche Generalversammlung der Genossenschaft findet den

**1. März a. c., vormittags 9 Uhr,**

hierselbst im Saale des „Bergkeller“, Bergstrasse Nr. 54, statt, zu welcher die stimmberechtigten Mitglieder mit dem Bemerkten hierdurch eingeladen werden, dass der Saal um 8 Uhr geöffnet und um 9 Uhr bei beginnender Verhandlung geschlossen wird.

### Tagesordnung:

- 1) Bericht der Generaldirektion über den Gang des Geschäfts im verflossenen Geschäftsjahre.
- 2) Dechargierung der vom Verwaltungsrat und vom vereidigten Sachverständigen revidierten, zur Vorlage gebrachten Rechnungen und Abschlüsse, die Prüfung der erhobenen oder in der Generalversammlung zu erhebenden Erinnerungen.
- 3) Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrats.

Da nach § 43 des Statuts Stellvertretung ausdrücklich ausgeschlossen ist, so hat jeder Policeinhaber auf Erfordern noch besonders seine Identität nachzuweisen.

Dresden, den 12. Februar 1897.

**Sächsische Vieh-Versicherungs-Bank.**

Der Verwaltungs-Rat: Die General-Direktion.

(115)

**Haupt, Vorsitzender.**

**Roemer.**

## Società anonima Elettività Alta Italia

(Einbezahletes Aktienkapital Lire 1.900.000.)

**Turin, Via Garibaldi 5.**

Die Herren Aktionäre werden hierdurch zu der am **3. März 1897**, nachmittags 3 Uhr, am Sitze der Gesellschaft, **Via Garibaldi No 5, Turin**, stattfindenden

### Generalversammlung

eingeladen.

### Tagesordnung:

- 1) Prüfung und Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrats und der Jahresrechnung unter vorhergehender Berichterstattung der Rechnungsrevisoren.
- 2) Beschlussfassung über Erhöhung des Aktienkapitals auf Lire 5.000.000.
- 3) Beschlussfassung über Ermächtigung des Verwaltungsrats zur Aufnahme eines Anleiheens gegen Hypothek auf die Werke der Gesellschaft.
- 4) Abänderung des Art. 34 der Statuten.
- 5) Wahl des Verwaltungsrats nach Art. 35 der Statuten.
- 6) Wahl von drei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten.
- 7) Festsetzung einer Vergütungssumme an den Verwaltungsrat und die Rechnungsrevisoren nach Art. 27 der Statuten.

**NB.** Auf Grund des Artikels 12 der Statuten werden die Aktionäre, welche der Versammlung beiwohnen oder in derselben vertreten sein wollen, ersucht, ihre Aktien bis zum 28. d. M. an der Kasse der Gesellschaft in Turin, Via Garibaldi 5, oder bei der Schweizerischen Gesellschaft für Elektrische Industrie in Basel, Freiestrasse 96, zu deponieren.

Turin, den 9. Februar 1897.

(122)

Der Delegierte des Verwaltungsrates: **Penso.**

## Schweizerisches Informations-Bureau in Zürich

(Institution des Vereins schweizerischer Geschäftsreisender)

Gegründet 1880

Prompteste, zuverlässigste und billigste Besorgung von Auskünften für alle schweizerischen, ausländischen und überseeischen Plätze. Tarife stehen zur Verfügung.

## Uetlibergbahn-Gesellschaft

### Generalversammlung.

Die verehrl. Aktionäre der Uetlibergbahn-Gesellschaft werden ammit zu einer **ausserordentlichen Generalversammlung auf Freitag, den 26. Februar 1897**, vormittags 10 Uhr, ins Zunfthaus zur Waag in Zürich höfl. eingeladen.

Zur Behandlung kommen folgende von einer Aktionärgruppe gestellten Motionen:

- 1) Ergänzungswahl des Verwaltungsrates.
- 2) Veränderung der Statuten behufs Beschaffung von Aktienkapital.
- 3) Ankauf des Uetliberges.
- 4) Abänderung des Art. 15 und folgende der Statuten.

Die Stimmkarten können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genaue Angabe der Nummern derselben vom 19.—25. Februar n. k. je vormittags von 9—11 Uhr auf unserm Direktionsbureau, Flössergasse 15 bezogen werden. (OF 802)

**Wir erlauben uns, noch besonders darauf aufmerksam zu machen, dass nach Art. 12 der Statuten die Hälfte des Aktienkapitals vertreten sein muss, um rechtsgültige Beschlüsse fassen zu können. Aktionäre, welche verhindert sein sollten, persönlich an der Generalversammlung zu erscheinen, werden daher ersucht, ihre Aktien gefälligst vertreten zu lassen.**

Für den Verwaltungsrat der Uetlibergbahn-Gesellschaft,

(128<sup>2</sup>)

Der Präsident: **P. E. Huber.**

## Bank in Baden.

Die Herren Aktionäre unserer Anstalt werden hiemit zur **dreihunddreissigsten ordentlichen**

### Generalversammlung

auf **Samstag, 27. Februar 1897**, vormittags 10<sup>1/2</sup> Uhr, ins **Hôtel Waage** in **Baden** eingeladen.

### Traktanden:

- 1) Abnahme der Jahresrechnung und der Berichte vom Verwaltungsrat und der Revisoren pro 1896.
- 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresertrages.
- 3) Periodische Neuwahlen in den Verwaltungsrat.
- 4) Wahl von drei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten für das Jahr 1897.
- 5) Antrag des Verwaltungsrates auf Erhöhung des Aktienkapitales und Vollmachterteilung zur Revision der Statuten.

Zutrittskarten zur Versammlung sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis und mit **26. Februar 1897, abends 6 Uhr**, auf den **Bureaux der Bank** zu beziehen. An diesem Termin wird festgehalten und nachher der Bezug von Karten nicht mehr gestattet.

Die Geschäftsberichte sind vom **15. Februar 1897** an zur Verfügung; von demselben Zeitpunkt hinweg können Bilanz, Gewinn- und Verlust-Conto samt Censorenbericht von den Aktionären bei uns eingesehen werden.

Baden, den 12. Februar 1897.

(121)

Der Verwaltungsrat.

## Neue Gundoldinger Terrain-Gesellschaft in Basel.

### General-Versammlung der Aktionäre

Freitag, den 5. März 1897, vormittags 10 Uhr,  
im Domizil der Gesellschaft, Aeschenvorstadt 16, in Basel.

### Traktanden:

- 1) Berichterstattung des Verwaltungsrates.
- 2) Bericht des Rechnungsrevisors.
- 3) Abnahme und Genehmigung des Rechnungsabschlusses vom Jahr 1896 und Erteilung der Decharge an den Verwaltungsrat.
- 4) Beschlussfassung über Verwendung des Jahresnutzens.
- 5) Neuwahl des Verwaltungsrates laut § 19 der Statuten.
- 6) Wahl eines Rechnungsrevisors.

Basel, 10. Februar 1897.

(119)

Der Verwaltungsrat.

## Kursblatt des Berner Börsenvereins

erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich.

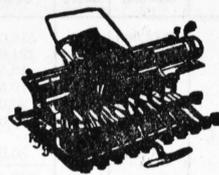
Preis jährlich Fr. 7.

Abonnemente nehmen alle Postbureaux entgegen.

## MACHINE A ECRIRE

la plus pratique et la plus économique.

La „Dactyle“



La „Dactyle“

Prix: fr. 210.

Vente et démonstration chez  
**Briquet & Fils**

4 et 6, Cité **GENÈVE** 7, Cornarerie.

Seuls concessionnaires pour la Suisse romande. (722)

Demander les catalogues.

